Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 30.06.2025 **Drucksache** 19/**7531**

Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 02.07.2025 – Auszug aus Drucksache 19/7531 –

Frage Nummer 35
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete **Verena Osgyan** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Ich frage die Staatsregierung, in welchem Ausmaß die Statik des Bibliotheksbaus des Deutschen Museums in München beschädigt ist, ob die Standsicherheit gewährleistet ist und mit welcher Höhe von Sanierungskosten gerechnet werden muss?

Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Das Deutsche Museum hat mitgeteilt, dass bei turnusmäßigen Bestandsuntersuchungen im März / April 2025 festgestellt wurde, dass im Eingangsbereich des Bibliotheksbaus Schäden bzw. Risse in der Decke über dem Erdgeschoss vorhanden sind, die vermutlich aus einem Bombenschaden aus dem 2. Weltkrieg resultieren. Durch Abstützungen im Erdgeschoss (derzeitige Nutzung als Schreinerei) wird die Standsicherheit dieser Decke gewährleistet.

Derzeit wird in den umliegenden Bereichen untersucht, ob noch weitere Deckenbereiche betroffen sind. Zur Sicherheit werden aktuell auch an weiteren Stellen des Bibliotheksbaus, an denen anhand von historischem Fotomaterial Bombenschäden vermutet werden, Deckensondierungen durchgeführt. Ob es noch weitere Kriegsschäden im Tragwerk des Bibliotheksbaus gibt, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Die laufenden Untersuchungen werden von einem Ingenieurbüro für Baustoffkunde durchgeführt und von einem Ingenieurbüro für Tragwerksplanung bezüglich der Standsicherheit bewertet.

Erst nach Abschluss der weiterführenden Untersuchungen können daraus Sanierungsmaßnahmen und eine Kostenschätzung abgeleitet werden.